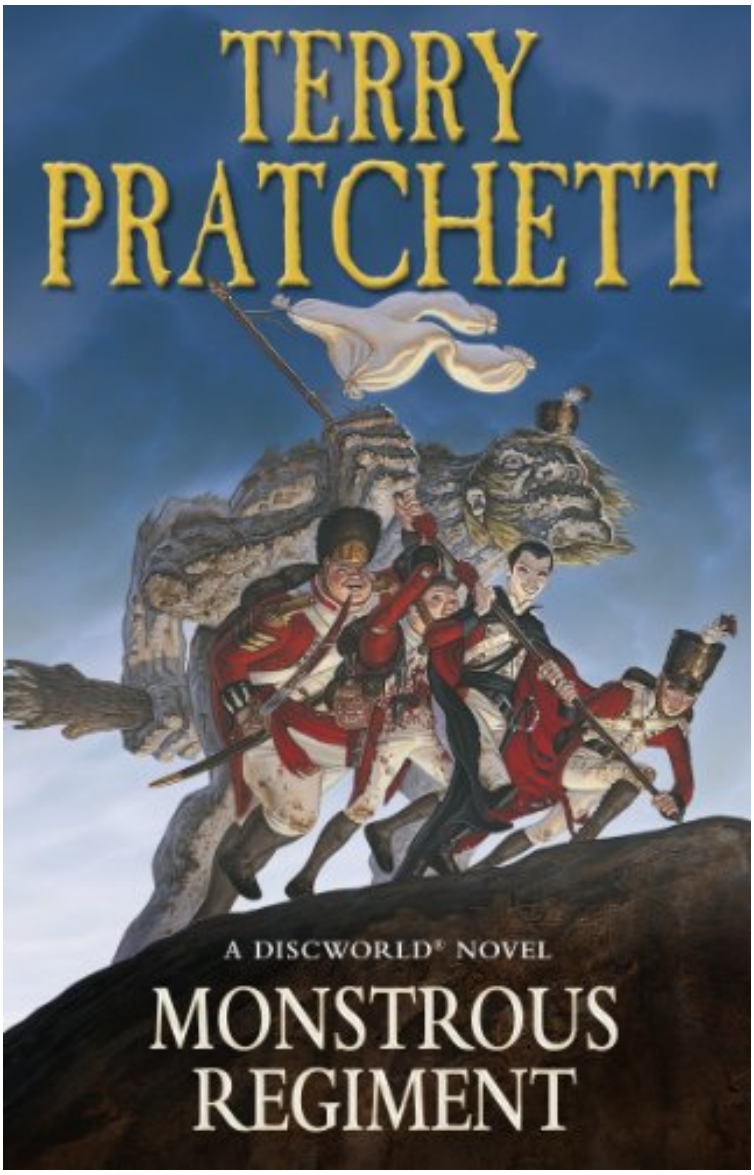
(Read free) Monstrous Regiment: (Discworld Novel 31) (Discworld series) (English Edition)

# Monstrous Regiment: (Discworld Novel 31) (Discworld series) (English Edition)

*Von Terry Pratchett*
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*




Donwload Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #83373 in eBooksVerffentlicht am: 2010-01-19Erscheinungsdatum: 2008-09-04File Name: B00354YA1S | File size: 30.Mb

**Von Terry Pratchett : Monstrous Regiment: (Discworld Novel 31) (Discworld series) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Monstrous Regiment: (Discworld Novel 31) (Discworld series) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen48 von 50 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der

Swiftsche aller Pratchett-RomaneVon Schulthe, Hendrikhnlich wie bei J.R.R. Tolkien, T.H. White, M. Peake und den anderen genialen Autoren der Phantastik bemerkt man auch in Pratchetts Hauptwerk - den Discworld-Novels -, da sich im Laufe der Jahre Stil und Stimmung verndern. Darauf mu man sich einlassen knnen - und "Monstrous Regiment" ist, was Pratchett betrifft, da wohl ein Buch, das die Geister scheiden wird (bzw. es - nach den Anmerkungen meiner Vorrezensenten - bereits tut)."Monstrous Regiment" ist - gemeinsam mit "Night Watch" und teilweise auch "The Wee Free Men" - der sicherlich ernsteste Scheibenwelt-Roman. Von den doch recht albernen Anfangsromanen wie "The Light Fantastic" ist er so meilenweit entfernt wie - um es mit Tolkien auszudrcken - Theodens Sterbeszene vom naiv-heiteren Aufbruch Bilbos mit den Zwergen. Das macht das Buch definitiv nicht schlechter, aber schwerflliger. Der Hintergrund eines vor Generationen schon sinnlos gewordenen Krieges ist nun auch nicht gerade ein Schenkelklopfer; Pratchetts humorsprhender Aberwitz vermischt sich hier mit dem Lachen der Verzweiflung, das manchmal die einzig noch mgliche Reaktion auf die Verdrehtheit der Realitt ist. Es ist demnach kein reiner Entspannungs- und Ablachroman, und einige der blichen Pratchett'schen Zutaten (wie der Auftritt des photographierenden Vampirs, der natrlich jedesmal zu Staub zerfllt, wenn das Blitzlicht losgeht) wirken etwas deplaziert bzw. aufgesetzt. Der Witz mit den Socken wird etwas zu oft bemht.Dennoch ist es ein sehr gutes Buch - ich glaube, Pratchett kann gar nicht anders. Besonders gefiel mir die Hauptfigur Polly, irgendwie eine Geistesverwandte des Johnny aus Pratchetts Jugendbchern. Noch nie zuvor hat Pratchett so zynisch geschrieben - und der dauernde Vergleich mit Swift auf Pratchetts Buchcovern ist hier mehr als gerechtfertigt.Kurz und gut: auch "Monstrous Regiment" habe ich mit Begeisterung gelesen, und ich werde auch weiterhin jedes neue Pratchettbuch ungesehen kauufen. Ihm fehlt die virtuose Leichtigkeit meines (auch vom Hintergrund her sehr ernsten) Lieblings-Discworldromans "Small Gods", aber empfehlen kann ich es allemal guten Gewissens. Wer allerdings wirklich NUR abvlachen mchte, dem seien in der Tat ltere Discworld-Romane empfohlen.34 von 36 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Times are ChangingVon Anton HuberJedes Jahr im Oktober erfreut Terry Pratchett seine Fangemeinde mit einem neuen Scheibenwelt Roman."Monstrous Regiment" ist jetzt der 28. Roman der Serie und obwohl ich in den Letzten Monaten die ganze Serie wiedergelesen habe werden sie immer noch nicht langweilig.Gerade das Wiederlesen bringt Freude, da man die vielen kleinen Links mit denen die Bcher verbunden sind besser erkennt."Borogravia fhrt Krieg mit Mouldavia" hie es in "Night Watch" in einem Nebensatz. Der Neue Roman fhrt uns nun direkt hinen in diesen Krieg (auch wenn der Haupt gegener jetzt Zlobenia heit, was aber keine Rolle spielt da Borogravia eigentlich gegen alle kmpft)Vergleicht man das neue Buch mit den frhen Scheibenwelt Romanen so hat sich viel gendert. War es am Anfang noch eine magisch mittelalterliche Mrchenwelt fr Erwachsene, so hat die Scheibenwelt oder zumindest die Lnder um Ankh Morpork inzwischen das 19. Jahrhundert erreicht. (in 20 Jahren keine schlechte leistung).Es gibt nach wie vor keine Feuerwaffen, aber ansonsten gleichen die Armeen die hier gegeneinander kmpfen eher den Armeen aus den napoleonischen Kriegen.Und mittendrin ein Mdchen das als Junge verkleidet in den Krieg zieht um ihren Bruder zu finden.Eine im Grunde altbekannte Ausgangssituation fr eine Geschichte, abe Pratchett wre nicht Pratchett wenn die Story nicht bald die ausgetretenen Pfade verlassen und die alten Klischees auf den Kopf stellen wrde.Und Polly, die Titelheldin, stellt bald fest, da sie nicht das einzige Mdchen ist.Die Hauptfiguren des Romans sind neu, unter den Nebenfiguren tummeln sich aber wie immer einige bekannte Namen.Commander Vimes ist wie in den meisten jngeren Romanen mit dabei mit einer kleinen auswahl seiner Wachleute. Und es hat mich sehr erfreut, da auch William de Worde aus "The Truth" gemeinsam mit seinem Fotografen einen Auftritt hat.Der Humor ist etwas gedmpft, das Buch ist ernster als die meisten anderen, aber es gibt noch genug zu lachen, und spannend ist es alle mal.Und damit beginnt wieder das lange warten auf Roman Nr. 29.21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lachen mal andersVon kroeti666Cover und TitelDas Cover - wie schon bei Night Watch - eine Parodie eines bekannten Bildes, nmlich des Fotos "Raising the flag at Iwo Jima". Der Titel - ein schnes Wortspiel. Wenn man es erklrt, ist es nicht mehr witzig, aber ich versuche mein bestes:1558 verffentlichte der schottische Calvinist John Knox eine Kampfschrift mit dem Titel "The First Blast of the Trumpet Against the Monstrous Regiment of Women" (Erster Trompetensto wider das monstrse Weiberregime), der sich gegen die katholischen Herrscherinnen der Zeit (Maria von Schottland und Mary Tudor von England) richtete.Die Hauptaussage in dieser Schrift ist, da die Ausbung von Autoritt durch Frauen im Gegensatz zum Naturgesetz und zur Religion steht.Im Buchtitel von Terry Pratchett wird also mit der Doppelbedeutung Regiment/Regime gespielt und weiterhin klingt an, dass nach "Monstrous Regiment" noch "of women" folgen msste ... eine Tatsache, die einem beim Lesen des Buches schnell klar wird.Die StoryIn Borogravia (ein Staat in der Nhe von berwald) ist immer Krieg. Das Land wird von einer uralten Herzogin regiert, die sich von den Untertanen gottgleich verehren lsst und von der keiner wei, ob sie berhaupt noch lebt. Gleichzeitig macht die Staatsreligion (unter Gott Nuggan) den Menschen mit sinnlosen Verboten das Leben schwer. Zu essen gibt es auch nichts. Rekrutierungskommandos grasen das Land nach neuen Rekruten ab, aber jeder halbwegs waffenfhige Mann ist schon eingezogen, gefallen, verwundet oder verkrppelt. Der Krieg luft schlecht, das Nachbarland hat eine wichtige Festung eingenommen und droht mit Untersttzung aus Ankh Morpork mit der bernahme. Der Herrscher des Nachbarlandes Zlobenien ist nmlich gleichzeitig der einzig legitime Erbe der Herzogin von Borogravia. Ankh-Morpork mischt sich deshalb ein, da Borogravia die dort aufgestellten Clackstrme (die spontan von Gott Nuggan zur Snde erklrt wurden) abgerissen hat.In dieser Situation verlt die Wirtstochter Polly ihr Zuhause um nach ihrem Bruder

Paul zu suchen. Als Junge verkleidet lsst sie sich mit einigen anderen von Seargant Jackrum anwerben. Der ist erfreut, an nur einem Tag mehrere Rekruten zu bekommen, die komischerweise auch noch fast alle schreiben knnen. Es sind ein Troll, ein kaffeschtiger Vampir, ein Igor, Polly und noch einige "Jungs".Auf dem Weg zum Ausbildungscamp stellt Polly (genannt Oliver) fest, dass es um die Armee, das Land und den Krieg schlecht steht. Auerdem bemerkt sie, dass sie nicht die einzige verkleidete Frau im Regiment ist.Im weiteren Verlauf der Geschichte wird beschrieben, wie Polly/Oliver und ihre KameradInnen die erste Feindberhrung haben und dann spter versuchen, die wichtige Festung einzunehmen. Durch einen Bericht in der Ankh-Morpork-Times werden sie zu Anti-Helden und haben unerwarteten Einflu auf den Ausgang des Krieges.Witzig oder nicht?Im Vergleich zu "Night Watch" ist "Monstrous Regiment" nicht ganz so dster. Es ist durchaus wieder Slapstick-Humor vorhanden. Die blichen schon seit "Charley's Tante" bekannten Gags, die immer dann Anwendung finden, wenn "gecrossdessed" wird, sind natrlich im berflu vorhanden.PersonenOhne zu viele Pointen zu killen kann man sagen, dass in dem Buch ziemlich wenig Mnner mitspielen. Zu den wenigen Ausnahmen gehren aber unter anderem Gaststars wie Duke Vimes (Mumm) und William de Worde mit seinem Fotografen Otto Chriek als Kriegsberichterstatter. Die neuen Charaktere sind durchaus liebenswrdig und gut gezeichnet.Besonders nett ist mal wieder der Igor gelungen, man erfhrt auch wieder etwas mehr ber diesen seltsamen Clan.FazitGefiel mir besser als Nightwatch. Die Schrecken des Krieges werden nicht verschwiegen, und es wird gut dargestellt, wie man in solchen Extremsituationen in Galgenhumor verfallen MUSS, um zu berleben und nicht durchzudrehen. Im Gegensatz zu "Jingo", wo es um den Unsinn Krieg im allgemeinen geht (warum fange ich einen an?), dreht es sich hier um die Situation der Soldaten, also eher den Mikrokosmos. Das Thema "Homosexualitt beim Militr" wird natrlich zwangslufig auch angeschnitten, wenn auch - pratchett-typisch - aus berraschend anderer Richtung. Wie jeder Pratchett - unbedingt lesenswert.

Kurzbeschreibung'Trousers. That's the secret...Put on trousers and the world changes. We walk different. We act different. I see these girls and I think: idiots! Get yourself some trousers!' Women belong in the kitchen - everyone knows that. Not in jobs, pubs or indeed trousers, and certainly not on the front line. Polly Perks has to become a boy in a hurry if she wants to find her brother in the army. Cutting off her hair and wearing the trousers is easy. Learning to fart and belch in public and walk like an ape takes more time. And theres a war on. There's always a war on. Polly and her fellow raw recruits are suddenly in the thick of it. All they have on their side is the most artful sergeant in the army and a vampire with a lust for coffee. Well . . . they have the Secret. And its time to make a stand..deWhat do you get when you cross a vampire, a troll, Igor, a collection of misfits, and a young woman who shoves a pair of socks down her pants to join the army? The answer's simple. You have Monstrous Regiment, the characteristically charming novel by Terry Pratchett. Polly becomes Private Oliver Perks, who is on a quest to find her older brother, who's recently MIA in one of the innumerable wars the tiny nation of Borogravia has a habit of starting with its neighbors. This peevish tendency has all but expended Borogravia's ranks of cannon fodder. Whether Sergeant Jackrum knows her secret or not, he can't afford to be choosy, as Perks and her/his comrades are among the last able-bodied recruits left in Borogravia. This collection of misfits includes the aforementioned vampire (reformed and off the blood, thank you), troll, and macabre Igor, who is only too happy to sew you a new leg if you aren't too particular about previous ownership. Off to war, Polly/Oliver learns that having a pair of, um, socks is a good way to open up doors in this man's army. For those who haven't made this underrated author's acquaintance, Monstrous Regiment is as good a place to start as any. Readers will encounter Pratchett's subtle and disarming wit, his trademark footnoted asides along with a not-too-shabby tale of honor, courage, and duty in the face of absurd circumstances. --Jeremy Pugh.co.ukThe Monstrous Regiment in question is made up of a vampire, a troll, Igor, a collection of misfits and a young woman who shoves a pair of socks down her pants to join the army. Here you have the characteristically charming novel by Terry Pratchett. Polly becomes Private Oliver Perks, who is on a quest to find her older brother, who's recently MIA in one of the innumerable wars the tiny nation of Borogravia has a habit of starting with its neighbors. This peevish tendency has all but expended Borogravia's ranks of cannon fodder. Whether Sergeant Jackrum knows her secret or not, he can't afford to be choosy as Perks and her/his comrades are among the last able-bodied recruits left in Borogravia. This collection of misfits includes the aforementioned vampire (reformed and off the blood, thank you), troll, and macabre Igor, who is only too happy to sew you a new leg if you aren't too particular about previous ownership. Off to war, Polly/Oliver learns that having a pair of, um, socks is a good way to open up doors in this man's army.For those who haven't made this underrated author's acquaintance, Monstrous Regiment is as good a place to start as any. Readers will encounter Pratchett's subtle and disarming wit, his trademark footnoted asides along with a not-too-shabby tale of honor, courage and duty in the face of absurd circumstances. --Jeremy Pugh, .com